

1203 Abfallmengenstatistik 2018 bis 2023 (in Tonnen)

Abfallmengenentwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes Stadt Oldenburg im Hol- und Bringdienst von 2018 bis 2023 (in Tonnen)

Im Folgenden wird die Abfallmengenentwicklung der bedeutendsten Fraktionen von 2022 nach 2023 kommentiert. Insgesamt sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg im Jahr 2023 69.020 Tonnen Abfälle eingegangen (Vorjahr: 66.638 Tonnen). Somit ist die Gesamt-Input-Menge gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozent gestiegen. Die mengenstärksten Fraktionen waren Hausmüll (19.316 Tonnen; 28,1 Prozent), Bioabfälle (14.712 Tonnen; 21,8 Prozent), Grünabfälle (10.803 Tonnen; 13,4 Prozent), Holz (5.400 Tonnen; 7,7 Prozent) und Sperrmüllreste (5.113 Tonnen; 7,6 Prozent). Diese Fraktionen bilden somit 79 Prozent der Gesamtmasse ab. Die restlichen 21 Prozent teilen sich auf weitere Fraktionen (Bauschutt, Straßenkehricht, Laub, Metalle, Papier - Pappe - Kartonagen, Kunststoffe, Bodenaushub, E-Schrott, Schadstoffe, Textilien) auf.

Restmüll (Hausmüll)

Die Gesamtmasse in 2023 liegt mit 19.316 Tonnen (+593 Tonnen) um 3,2 Prozent über dem Vorjahresniveau von 18.723 Tonnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 2 Kilogramm pro Einwohner gestiegen. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen niedriger Wert, der in keiner anderen Stadt erreicht und auch nur in wenigen Landkreisen noch unterschritten wird. Das ist ein Anzeichen für ein relativ bewusstes Trennverhalten in Oldenburg. Das Gesamtvolumen der schwarzen Tonnen hat sich um 152.370 Liter (+2,4 Prozent) erhöht.

Bioabfall

Die Menge ist 2023 um 1,3 Prozent gestiegen und liegt in Summe mit 14.712 Tonnen über dem Vorjahresniveau von 14.528 Tonnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das jährliche Pro-Kopf-Aufkommen gegenüber 2022 mit 84 Kilogramm pro Einwohner konstant geblieben. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen hoher Wert. Ein hoher Wert ist positiv einzustufen und bestätigt die hohe Akzeptanz der Biotonne. Gesamt-Literzahl hat sich beim Bioabfall 2023 zu 2022 um 12.860 Liter (+1 Prozent) erhöht.

Wertstoffannahmestellen

Beide Wertstoffannahmestellen wurden in 2023 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut in Anspruch genommen. Während die Annahmestelle Neuenwege 15.027 Tonnen (2022: 14.694 Tonnen) Abfallanlieferungen zu verzeichnen hatte, waren es am Langenweg 5.870 Tonnen (2022: 4.743 Tonnen).

Die anteilige Nutzung der Annahmestellen hat in 2023 nur leicht abgenommen. Die Gesamtkundenzahl ist um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Jahr 2023 besuchten 58.896 (2022: 57.682) Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Langenweg und 91.600 Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Neuenwege (2022: 93.080).

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz 2023 zu 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Hausmüll	17.725	18.155	18.946	19.252	18.723	19.316	593
Bioabfall	16.092	15.634	15.730	16.017	14.528	14.712	184
Grün-/Gartenabfälle	9.731	8.774	8.194	9.256	8.921	10.803	1.882
Sperrmüll	5.290	5.708	6.741	4.718	5.040	5.113	73
Holz	5.705	5.343	5.747	5.709	5.113	5.400	287
Straßenkehricht	2.529	2.851	2.721	2.519	2.991	2.782	-209
Laub	1.517	1.553	1.872	1.662	1.995	1.542	-453
Bauschutt	1.349	1.204	2.880	2.942	2.042	2.303	261
Metalle	655	761	946	816	1.427	1.412	-15
Gewerbeabfälle	618	675	695	691	680	609	-71
Bodenaushub	553	630	821	1.030	943	943	0
Pappe, Papier, Kartonagen	510	564	580	530	514	529	15
E-Schrott	679	544	773	853	1.040	1.027	-13
mineralische Abfälle	690	525	340	333	214	199	-15
"öffentliche Papierkörbe"	320	395	339	390	344	263	-81
Schadstoffe	220	246	239	229	182	205	23
Hartkunststoffe	166	206	341	268	287	261	-26
Baumischabfälle	175	205	677	614	848	614	-234
Baumwurzeln	121	181	262	141	126	52	-74
Dachpappe	205	131	203	158	229	134	-95
Dämmmaterialien	18	44	44	38	83	104	21
"Oldenburg räumt auf"	11	14	0	10	8	15	7
Sonstige Abfälle	134	292	291	355	360	682	322
Summe:	65.013	64.635	69.382	68.531	66.638¹	69.020	2.382

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)